

Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften

Beitrag von „Palim“ vom 26. Dezember 2022 19:50

[Zitat von Zauberwald](#)

Findest du das jetzt gut? Oder findest du es nur gut, wenn auch die Gymnasien inklusiv beschulen?

Es hat erst einmal gar keine Wertung, ich wollte darstellen, wie es in NDS umgesetzt ist und dass das, was andere für unrealistisch halten, an anderen Orten in Deutschland längst Realität ist.

Ich für mich finde Gutes und Schlechtes daran,

aber ich finde, dass es bereichernd ist, dass man das System öffnet und die Schüler inkludiert, u.a. weil diese Öffnung auch ganz anderen Kindern entgegen kommt. Dabei arbeiten wir nicht mit Eingangsstufe und - aus Grundsichsicht- auch nicht besonders offen.

Die Gymnasien stehen nicht in Konkurrenz oder neben den Grundschulen, die Schüler:innen, die später an die Gymnasien wechseln, sind mit in den Grundschulklassen und ebenso wie FöS-Kinder unterschiedlicher Bedarfe. So muss es jede Grundschule umsetzen, es teilt sich auf alle auf. Regional gibt es kaum private Schulen, in anderen Städten ist das anders. Und auch da bin ich der Meinung, dass man sich alle miteinander teilt, und es aus mehreren Gründen nicht richtig ist, wenn bestimmte Schulen ein Vorrecht auf Auswahl der Schülerschaft haben.